Objekt:	Altarpredella / Der Elternmord des Heiligen Julianus / Das Wunder des Heiligen Nikolaus von Bari (Altar predella; Right panel: The parricide of St. Julian - The miracle of St. Nicholas of Bari)
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	58E

Beschreibung

Laut einer christlichen Legende glaubte Julian bei der Rückkehr nach Hause, seine Frau mit einem anderen Mann im Bett erblickt zu haben. Erst nachdem er die beiden umgebracht hatte, wurde ihm klar, dass es seine eigenen Eltern waren. Fortan führte der heilige Julian ein Leben der Buße und Hilfsbereitschaft. Auf der rechten Seite stellt der heilige Nikolaus von Bari goldene Schalen für die Mitgift für drei arme Mädchen. Wie auch die anderen Bilder in der Gemäldegalerie gehörte diese Tafeln zu einem demontierten Polyptychon, das 1426 von Masaccio für die Kirche Santa Maria del Carmine in Pisa gemalt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappelholz
Maße:	Bildmaß: 22,2 x 62,7 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 22.2 x 62.7 cm, Rahmenaußenmaß: 26,3 x 67 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 26.3 x 67 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1426
	wer	Masaccio (1401-1428)
	wo	Italien
Hergestellt	wann	1426

wer	Andrea di Giusto (1400-1450)
wo	Italien

Schlagworte

- Predella